

Inhalt

Vorwort	IX
Abkürzungen	X
1.0 Dimensionen des Stilbegriffs und der Stilistik	1
1.1 Komplexität des Stilbegriffs und der Stilistik	1
1.2 ›Stil‹ als Kennzeichnungs- und Wertbegriff	3
1.3 Redestil, Sprachstil, Literaturstil, Denkstil	4
1.4 Stilistik, Stilkunde, Stillehre	6
2.0 Stilistik und Nachbardisziplinen	8
2.1 Stilistik und Sprachwissenschaft	8
2.2 Stilistik und Textlinguistik	9
2.3 Stilistik und Literaturwissenschaft	10
2.4 Stilistik und Sprachdidaktik	13
2.5 Stilistik und Rhetorik	14
2.6 Stilistik und Stilkritik	15
3.0 Entwicklung des Stilbegriffs und der Stilistik	17
3.1 Der Stilbegriff in der antiken und mittelalterlichen Rhetorik	17
3.2 Der Stilbegriff in der frühen Neuzeit (15.–18. Jh.)	19
3.3 Stilbegriffe und Stilistik im späten 18. Jh. und im 19. Jh.	22
3.4 Stilistik und Stilbegriffe im frühen 20. Jh.	26
3.5 Kunstgeschichtlicher Einfluß und geistesgeschichtliche Ausrichtung	28
3.6 Der Einfluß der Romanistik in der deutschen Stilistik	29
3.7 Stilauffassung der ›werkimmanenten Interpretation‹	30
3.8 Linguistische Stilistik:	31
Stilstatistik	32
3.9 Funktionalstilistik	33
3.10 Strukturalistische Stilistik:	34
Stil als Ergebnis selektiv kombinierter Äquivalenzrelationen – Stil als Resultat der Wahl synonymen Sprachmittel – Stil als Kontrast im Kontext – Stil als Normabweichung	

3.11	Generative Stilistik	40
3.12	Stil und Konnotationen	41
3.13	Kommunikative Stilistik	43
3.14	Pragmatische Stilistik	46
3.15	Gesprächsstilistik	50
4.0	Systematische Gruppierung der Stiltheorien	52
4.1	Theorien der Stilerlernung	52
4.2	Theorien der Stilentstehung	53
4.3	Phänomenologische Stiltheorien	55
4.4	Kommunikative und pragmatische Stiltheorien ..	56
5.0	Zur Situation der Stilistik in Deutschland und in anderen Ländern	58
5.1	Die heutige Situation der Stilistik in Deutschland .	58
5.2	Stilistik in der früheren DDR	60
5.3	Romanistische Stilistik	64
5.4	Lateinische Stilistik	66
5.5	Englische Stilistik	67
5.6	Stilistik in den USA	68
5.7	Skandinavische Stilistik	69
5.8	Sowjetische Stilistik	69
6.0	Stilanalyse: Voraussetzungen und Elemente .	71
6.1	Stilauffassungen und Stilanalysen	71
6.2	Makrostilistik und Mikrostilistik	72
6.3	Stilelemente in der Literatur und in Gebrauchstexten	74
6.4	Makrostilistische Einheiten (Elemente):	75
	Kommunikationsweisen – Stiltypen (Stilarten)/Stilklassen – Funktionalstile – Gruppenstile – Individualstile – Epochenstile/Zeitstile – Stilprinzipien – Darstellungsprinzipien – Stilistische Operationen/Stilmuster – Stilzüge – Stilfärbung – Textsorten und Gattungen – Komposition und Bauformen – Darstellungsarten – Redewiedergaben – Erzählstrukturen – Erzählweisen – Erzählsituationen/Erzählverhalten – Erzählhaltung/Darstellungshaltung – Erzählperspektiven – Stilisierung – Parodie/Travestie – Interpretation – Zusammenfassung	
6.5	Mikrostilistik: Satzstilistik:	91
	Satzlänge (Kurze Sätze, Sätze mittlerer Länge, Lange Sätze) – Satzgefüge – Satzreduktionen (Aposiopese, Ellipse) – Unterbrechungen der Satzkonstruktion (Prolepse,	

	Anakoluth, Bildbrüche/Katachrese, Appositionen, Parenthese, Nachtrag/Ausgliederung) – Wortstellung als Stilmittel – Satzklammer und Ausklammerung – Satzarten als Stilmittel – Paraphrasen – Grammatische Kategorien als Stilmittel	
6.6	Übersicht über die rhetorischen Figuren: Figuren der Hinzufügung (1. Wiederholungsfiguren, 2. Figuren der Häufung), Figuren der Auslassung, Figuren der Stellung und Umstellung.	104
6.7	Stilmittel des Wortschatzes: Wortbildungen als Stilmittel – Stilwerte der Wortarten: Substantive, Adjektive, Verben – Verbaler und nominaler Stil – Stilwerte anderer Wortarten (Adverbien, Artikel, Personal- und Possesivpronomen)	108
6.8	Interpunktion und Typografie als Stilmittel	117
6.9	Lexikalische Stilmittel: Synonyme – Homonyme/Polysemie – Antonyme – Wortfamilien – Wortfelder – Konkreter und abstrakter Wortschatz – Geläufigere und seltenere Wörter – ›Normalwortschatz‹ und Fachwortschatz – ›Neutraler‹ und ideologisch fixierter Wortschatz – Einheimische und fremde Wörter (Fremdwörter) – Überregionaler und regionaler/lokaler Wortschatz – Wörter mit zeitlich begrenzter Geltung (Neologismen, Archaismen, Modewörter, Anachronismen) – Stilschichten im Wortschatz – Stilfärbungen	119
6.10	Bildlichkeit im Text: Unmittelbare (direkte) Bilder – Mittelbare (indirekte) Bilder – Vergleiche – Tropen: Grenzverschiebungstropen (Umschreibungen, Synekdoche, Emphase, Litotes, Hyperbolie, Metonymie), Sprungtropen (Metapher, Ironie, Allegorie, Personifizierung)	130
7.0	Laut- und Klangstilistik	141
7.1	Stilrelevante Klangwirkungen	141
7.2	Der Reim und seine stilistische Bedeutung	142
7.3	Metrum und Rhythmus als Stilelemente	143
8.0	Stilanalyse und Stilinterpretation	144
8.1	Bisherige Vorschläge zur Stilanalyse: <i>L. Spitzer – J. Petersen – W. Kayser – E. Staiger – M. Riffaterre – G. Michel – H. Graubner – R. Liwerski – E. Riesel – B. Spillner – B. Asmuth – H. Seidler – J. H. Petersen – H. Viebrock – W. Sanders – R. Zimmer – U. Püschel – Autoren i. Spillner (Hg.) 1984 – B. Sandig – B. Thormann-Sekulski – Zusammenfassung</i>	144

8.2	Die Stilanalyse älterer Texte	173
8.3	Auswahl- oder Gesamttextanalyse	174
8.4	Stilanalyse und literarische Textinterpretation ...	175
8.5	Stilanalyse, Stilkritik und literarische Wertung ..	179
8.6	Schlußbemerkungen	181
	Literaturverzeichnis	182
	Stilanalysen zur Literaturgeschichte (Auswahl)	182
	Literatur zur Stilistik (allgemein)	207
	Begriffsregister	239
	Personenregister	244